

Newsletter 02/2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

der deutsch-israelische Jugendaustausch erfreut sich stetig wachsenden Interesses – das belegen steigende Antragszahlen, vielfältige Projektplanungen, wachsender Beratungsbedarf sowie zunehmende Anfragen aller Art, die bei ConAct eingehen. ConAct begegnet dem zunehmenden Handlungsbedarf mit dem Projektpaket ‚Informieren & Qualifizieren – Neue Horizonte im deutsch-israelischen Jugendaustausch‘. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend greift diese Entwicklung nicht nur in der stetigen Unterstützung der Arbeit auf, sondern ganz konkret auch durch die Erhöhung der Mittel für den deutsch-israelischen Austausch für das Jahr 2009 auf runde 2 Mio. Euro. Alles in allem sind dies erfreuliche Entwicklungen! Möge der Saisonbeginn des Austausches während der Oster- und Pessachtage sowohl in Israel als auch in Deutschland allseits gut gelingen!

For the English version, please see below!

ConAct - News

Reflect and Plan - Politics and Young People - Influence and Participation in daily life

Planungsseminar für Begegnungsleiter/-innen und Verantwortliche im deutsch-israelischen Jugendaustausch

18. - 22. Mai 2009 in Israel (veränderter Termin!)

Das Fachkräfteprogramm bietet deutschen Trägern und israelischen Partnern im Rahmen bestehender Partnerschaften die Möglichkeit, persönlich zusammenzukommen, anregende Seminartage zu teilen, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsame Planungen für anstehende Projekte vorzunehmen.

Inhaltlich wird es um die Teilhabe junger Menschen am politischen Leben ihrer beiden Länder gehen: 60 Jahre Israel zwischen Krieg und Frieden, 60 Jahre deutsches Grundgesetz, 20 Jahre friedliche Revolution in Deutschland – Was heißt Partizipation in Gesellschaft und Politik konkret? Wie wird dies in Jugendbegegnungen integriert? Wie kann der Jugendaustausch als motivierende Erfahrung zu vermehrter Partizipation führen?

Vorgesehen ist die Teilnahme beider Projektpartner – des deutschen und israelischen – am Seminar: Das Programm wird gemeinsame Seminartage der deutschen und israelischen Partner sowie zusätzliche Gespräche und Projektbesuche umfassen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Öffentlichen Rat für Jugendaustausch mit Israel - Israel Youth Exchange Council durchgeführt.

Programm

Anmeldeformular

Bitte melden Sie bis spätestens 24. April 2009 Ihr Interesse zur Teilnahme bei ConAct an.

Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften: Runder Tisch zur Sammlung von Erfahrungen, Anregungen und Wünschen zum Themenschwerpunkt 2008-2010

06. - 07. Mai 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Der neue Themenschwerpunkt ‚Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften‘ wird im Verlauf der nächsten zwei Jahre zwei zentralen Fragen nachgehen:

1. Was können wir im Feld der Kinder- und Jugendhilfe zu Fragen der Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und Israel voneinander lernen?
2. Welchen Herausforderungen stehen wir bei deutsch-israelischen Jugendgruppen mit gemischt kultureller und religiöser Herkunft gegenüber und wie gehen wir damit um?

Der Runde Tisch zu diesem Themenschwerpunkt wird ein erster Schritt sein, Fragen und Interessenschwerpunkte mit Verantwortlichen und Trägern zu sammeln, die dieses Themenfeld gerade in der Zusammenarbeit mit Israel besonders interessiert: Welche Erfahrungen gibt es bereits zur Bearbeitung der Themen Migration - Integration - Identitäten? Welche Fragestellungen stehen im Mittelpunkt und stoßen auf besonderes Interesse? Welche Wünsche gibt es für weitere von ConAct vorgesehene bilaterale Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt?

Zu diesem Runden Tisch laden wir alle interessierten und im Thema bereits erfahrenen Träger herzlich ein. Die Ergebnisse dieses Ratschlags werden die Basis für weitere Arbeitsschritte zu diesem Themenschwerpunkt sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte melden Sie sich bis spätestens 24. April 2009 bei ConAct an.

Programm

Anmeldung

Treffen der Verbands- und Länderzentralstellen 2009 gut verlaufen

Neue Gesichter und neue Einsichten verschiedener Art bot das diesjährige Verbands- und Länderzentralstellentreffen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch am 17./18. März in Lutherstadt Wittenberg.

Erfreulich waren Mitteilungen aus der Trägerlandschaft, dass der politisch schwierige Jahresbeginn in Nahost gegenwärtig wenig wahrnehmbare Auswirkungen auf die Vorhaben im Jugendaustausch hat. Einige zeitliche Umpfanungen hat es bei Projekten gegeben, die für dieses Frühjahr in Israel geplant waren. Die zeitliche Nähe zu den kriegerischen Auseinandersetzungen in Südisrael und Gaza hatte dies bewirkt, scheint jedoch insgesamt ohne nachhaltige Auswirkungen auf den Austausch zu sein.

Inhaltlich gab es neben der Vorstellung aktueller bilateraler Arbeitsschwerpunkte und Projekte bei ConAct Einblicke in die Arbeit gegen Antisemitismus mit Jugendlichen unterschiedlich kultureller Herkunft, einen Vortrag zur aktuellen Situation von Gesellschaft und Jugend in Israel durch die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der israelischen Botschaft sowie den 2008 preisgekrönten Kurz-Film ‚Why Berlin?‘ mit einem Gedankenaustausch mit der Regisseurin.

Die ausgewogene Mischung inhaltlicher Diskussionen mit den alltäglichen Fragen zu Förderung und Finanzen wurde als rund und gelungen rückgemeldet.

Informieren & Qualifizieren - Neues Projektpaket angelaufen

‚Neue Horizonte im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch‘ – unter diesem Label plant ConAct in der Zeit von 2009 - 2011, spezifische Materialien und Angebote zu erarbeiten, die für Träger im deutsch-israelischen Austausch ein Mehr an Information und Qualifikation für die praktische Arbeit bedeuten. Geplant sind folgende vier Projekte:

1. Gemeinsam mit deutschen und israelischen Jugendlichen werden **Jugendinformationen** erarbeitet, die zunächst für deutsche Jugendliche Lust und Interesse auf das Kennenlernen Israels wecken sollen.
2. Eine **Sprachanimation** in Deutsch, Hebräisch und Arabisch soll Teilnehmer/-innen deutsch-israelischer Programme spielerisch an Grundbegriffe der jeweiligen Sprachen heranzuführen, damit ein Minimum an gemeinsamer Kommunikation in den jeweiligen Muttersprachen ermöglichen und vielleicht zu weiterem Sprachlernen anregen.
3. Praktische und methodische Anregungen zur Planung und Durchführung deutsch-israelischer Programme sollen in einem **zweisprachigen Handbuch** zusammengefasst werden. Geplant ist, dies mit der Bereitstellung konkreter Materialien-Pakete zu verknüpfen.
4. Neueinsteiger/-innen in den deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch sollen perspektivisch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem **bilateralen Seminarprogramm** erhalten, welches eine inhaltlich tieferegehende Auseinandersetzung mit dem jeweils anderen Land ermöglicht.

Für die Prozesse der Erarbeitung dieser Materialien ist die Zusammenarbeit mit involvierten Trägern im Austausch - mit Jugendlichen, Verantwortlichen – sowie mit dem Israel Youth Exchange Council geplant. Gern nehmen wir Erfahrungen, Hinweise und Anregungen entgegen, die uns hilfreich sein können.

Sprachanimation für deutsch-israelische Jugendbegegnungen

Sprache ist neben der nonverbalen Kommunikation ein wesentliches Werkzeug der Kommunikation. In vielen deutsch-israelischen Begegnungen ist Englisch als Brückensprache die hauptsächlich genutzte Sprache. Zugleich zeigen Erfahrungen

Erkenntnis, dass die Gruppensprache die Hauptkommunikationssprache ist. Zugleich zeigen Erfahrungen anderer internationaler Begegnungskontexte, dass die Gruppendynamiken und die gegenseitige Verständigung positiv beeinflusst werden, wenn die Jugendlichen einige Worte oder Kurzsätze in der Muttersprache der anderen Teilnehmenden lernen. Vor diesem Hintergrund plant ConAct die Erarbeitung einer Methodensammlung zur Sprachanimation für deutsch-israelische Jugendbegegnungen.

Haben Sie in Ihren deutsch-israelischen Jugendbegegnungen Übungen zur Sprachanimation eingesetzt? Eventuell sogar eigene Methoden oder Übungen entwickelt und erprobt?

Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören! Kontaktieren Sie uns und lassen Sie Ihr Erfahrungswissen in die Erarbeitung der Methodensammlung einfließen!

Bleibendes Gesicht bei ConAct

Zur Umsetzung des Projektpakets ‚Informieren & Qualifizieren – Neue Horizonte im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch‘ wird Bianca Ely, die vertretungsweise bereits seit Juli 2008 bei ConAct tätig war, voraussichtlich für die nächsten drei Jahre die Arbeit von ConAct tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs an Ideen und Kompetenz!

News von anderen

Neu: Dokumentationen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch

Interessant und anregend lesen sich drei neue Veröffentlichungen von aktiven Trägern im deutsch-israelischen Austausch:

1. 50 Jahre Bayerischer Jugendring – Israel. Der **Bayerische Jugendring** feierte im Dezember 2008 50 Jahre Jugendaustausch zwischen Bayern und Israel sowie die 20-jährige Partnerschaft mit der Stadtverwaltung Jerusalem. Die entstandene Broschüre führt den Leser durch Jahrzehnte bilateraler Kontakte und Kooperationen, die eine Fundgrube historisch anregender und gegenwartsbezogen interessanter Ausschnitte deutsch-israelischer Programme aufzeigt.

Die Broschüre ist kostenlos zu beziehen beim Bayerischen Jugendring unter [sailer.monika\(at\)bjr.de](mailto:sailer.monika(at)bjr.de).

2. Connecting Youth Media - Schwerpunkt: Israel. **Das Pressenetzwerk für Jugendthemen** hat 7 Jahre deutsch-israelische Journalist/-innenprogramme dokumentiert. Entstanden ist eine Broschüre, die Reportagen der Teilnehmer/-innen nach dem jeweiligen Besuch in Deutschland oder Israel zusammenträgt und dabei interessante Einblicke in jugend- und bildungspolitische Themen aus dem jeweils anders nationalen Blickwinkel ermöglicht.

Die Entstehung der Broschüre wurde im Rahmen der ConAct-Förderung für Kleinprojekte möglich und ist kostenlos zu beziehen bei [buero\(at\)pressenetzwerk.de](mailto:buero(at)pressenetzwerk.de). Seit neuem ist sie auch online einsehbar und hier herunterzuladen.

3. Freundschaft mit historischem Gepäck. Der **Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)** hat 20 Jahre partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Israelischen Pfadfinder, der Israel Boy and Girl Scouts Federation, dokumentiert. Von dem gemeinsamen Leben auf großen Zeltlagern wird da berichtet, von gemeinsamem Gedenken und von dem großen Projekt „Explore Israel“, das im Rahmen der Kooperation einen Meilenstein darstellte – eine beeindruckende Bilanz vielfältiger deutsch-israelischer Austauscharbeit.

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden bei der VCP-Bundeszentrale unter [info\(at\)vcp.de](mailto:info(at)vcp.de).

Fachtag zur Internationalen Jugendarbeit

- Fachtagung Internationale Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt

Am 2. Juni 2009 findet in Lutherstadt Wittenberg ein Fachtag zur Internationalen Jugendarbeit statt, veranstaltet von der AG EXCHANGe. Der Stellenwert der internationalen Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt soll ebenso in den Blick genommen werden wie konkrete Entwicklungen im Kontext der internationalen Jugendarbeit in Deutschland.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Projektbüro der AG EXCHANGe, [exchange\(at\)jugend-lsa.de](mailto:exchange(at)jugend-lsa.de).

- FachForum International in Weimar

Am 07./08. Mai 2009 veranstaltet das FachForum International der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) einen Fachaustausch zum Thema "Internationale Jugendarbeit und gesellschaftlicher Wandel". Darin soll v.a. die Bedeutung der Internationalen Jugendarbeit für Prozesse des gesellschaftlichen Wandels in den Blick genommen werden.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier:

Ausbildung Kompetenznachweis International

Jugendliche brauchen neben einer soliden Schul- und Berufsbildung auch Kompetenzen, um ihr Leben verantwortungsvoll zu meistern. Sie brauchen Gewissheit über die eigenen Stärken, Mut, um Dinge kritisch zu betrachten, Vertrauen in die eigene Kraft und die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Solche Schlüsselkompetenzen können auch im Rahmen internationaler Jugendprojekte erworben werden. Sprachliche, interkulturelle und soziale Kompetenzen sind sowohl im Berufsleben als auch im Prozess der Globalisierung und für den Dialog der Kulturen von zentraler Bedeutung.

Um diese Kompetenzen sichtbar zu machen und zu bestätigen, wurde der **Kompetenznachweis International** initiiert. Zum Nachweis von Schlüsselkompetenzen wurde ein entsprechendes Verfahren entwickelt. Multiplikator/-innen der internationalen Jugendarbeit können das Verfahren in einer Ausbildung erlernen.

Die **Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB)** bietet in diesem Jahr wieder eine entsprechende Ausbildung an.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Uni Jena veranstaltet Symposium zu aktuellen Formen des Antisemitismus in Deutschland

Am 23./24. April 2009 veranstaltet die Friedrich Schiller Universität Jena ein Symposium zu aktuellen Formen des Antisemitismus in Deutschland. Unter dem Titel "Aktueller Antisemitismus in Deutschland - Ein Phänomen der Mitte?!" werden neueste Forschungsergebnisse sowie aktuelle Entwicklungen zum Thema Antisemitismus vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung wendet sich sowohl an Wissenschaftler/-innen als auch an interessierte Mitbürger/-innen und steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. M. Schwarz-Friesel. Das vorläufige Programm mit einer Liste der Referent/-innen finden Sie hier.

Gedenkstätte Bergen-Belsen präsentiert Studie zu Einstellungen Jugendlicher zum Nationalsozialismus

Im Rahmen des Projekts "Entrechtung als Lebenserfahrungen" der Gedenkstätte Bergen-Belsen wurde eine Studie zu den Einstellungen Jugendlicher zum Nationalsozialismus durchgeführt. Unter dem Titel "Also war das, denk' ich, so gezwungen." wird diese Studie am 23. April 2009 um 19:00 Uhr im Celler Schloß vorgestellt.

Nähere Informationen finden Sie hier.

ConAct-Buch-Tipp

An Grenzen. Acht reisen durch Israel und Palästina.

Florentine Dame und Elisabeth Weydt. Verlag Ralf Liebe, Weilerswist, 2008.

Acht junge Deutsche unternehmen eine Reise durch jenen kleinen Landstrich, dem man schon so viele Namen und noch immer keine festen Grenzen gegeben hat. Sie erleben ein Israel und Palästina jenseits der Sofaperspektive, jenseits der immer gleichen Medienbilder von Soldaten, Anschlägen und steifem Händeschütteln. Die Autoren treffen auf vielen Wegen Menschen der Region, hören ihre Geschichten, leben in ihren Häusern. „An Grenzen“ gibt Einblick in den Alltag des Nahen Ostens. Wie sieht dieser aus, wenn er vom Konflikt bestimmt ist?

„Es ist, als werde ein Fenster aufgerissen. Diverse Fenster. Was hereinströmt ist heiß und kalt. Nie lau.“ (Aus dem Vorwort von Wolfgang Büscher).

Nächste ConAct-Termine im Überblick

**Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften
Runder Tisch zur Sammlung von Erfahrungen, Anregungen, Perspektiven
zum
zum Themenschwerpunkt 2008-2010
06. - 07. Mai 2009 in Lutherstadt Wittenberg**

**Reflect & Plan -
Politics and Young People - Influence and Participation in daily life
Bilaterales Programm für Verantwortliche und Gruppenleiter/-innen
von bestehenden Projektpartnerschaften**

18. - 22. Mai 2009 in Israel

**Fachtreffen zur Einführung der Bilateralität von Freiwilligendiensten:
Möglichkeiten - Strukturen - Herausforderungen für Dienste israelischer
Freiwilliger in Deutschland**

23. - 25. Juni 2009 in Lutherstadt Wittenberg

Junge Gesellschaft in Israel

**Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit
ConAct**

04. - 16. September 2009 in Israel

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ConAct-Team

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

 ENGLISH VERSION

Dear friends and partners in Israel,

German-Israeli youth exchange seems to be of growing interest for many youngsters and youth organisations – rising numbers of projects, great varieties of programmes and a growing interest in all kinds of information have been reaching ConAct recently. ConAct meets this rising interest with a set of projects called ‘*Informing & Qualifying - New Horizons in German-Israeli Youth Exchange*’. The Federal Youth Ministry does not only continuously support the work of ConAct but has enlarged the funds for German-Israeli Youth Exchange up to 2 Mio. Euro for 2009. All this is Good News! May the starting season for youth-meetings around the Easter and Pessach Vacation bring about good experience for everyone!

ConAct - News

Reflect & Plan:

Politics and young people - influence and participation in daily life

**Bilateral Seminar for group-leaders and responsible people
in Israeli-German youth and professional exchanges**

18. - 22. May 2009 in Israel (new date!)

The Israel Youth Exchange Council and ConAct are again offering a programme for partner-organisations in German-Israeli exchange projects: The programme will offer the chance to get together personally, to share common seminar units, to reflect and improve mutual cooperation in order to develop new ideas for the future. The topic will be focused on the partaking of young people in the political public life within their countries: 60 years of life in Israel between war and peace, 60 years of constitutional law in Germany, 20 years since the peaceful revolution in Germany – What does partaking in society and politics mean to young people? How is this partaking and participation integrated into the concepts of youth exchange? How can the experience of German-Israeli youth exchanges motivate for more engagement and partaking in our societies?

Recommended for participation is the presence of both the Israeli and the German project partner at the seminar. The programme will consist of seminar days with several lectures, meetings and discussions.

The inviting partner of the programme is the Israel Youth Exchange Council. Israeli Partners: please turn to the Israel Youth Exchange Council for further information.

E-Mail: [ariella\(at\)youthex.co.il](mailto:ariella@youthex.co.il)

Phone: 03 - 6969390

German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies
**Round Table for German Partners on experience, ideas and
perspectives related to the topic in focus 2008-2010**

06. - 07. May 2009 in Lutherstadt Wittenberg

The new bilaterally confirmed topic in focus 'German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies' will call us to deal with two central questions:

1. What can we learn from one another - in Germany and Israel - regarding concepts and practice of integrating young people with personal migration history into the existing dominant societies?
2. Which challenges do we face while leading German-Israeli youth-exchange programmes, which take seriously into consideration the differing cultural, religious and national identities of youth with migration history?

The round table in May is addressed at German Partners to have a first collection of questions, ideas and experience in the field of topic we wish to deal with. The outcome will be integrated into bilateral programmes to be planned and put into real during the next two years by ConAct in cooperation with the Israel Youth Exchange Council.

Conference for representatives of the German Umbrella-Organisations and of the 'Federal States' took place Wittenberg in March 2009

New faces and new insights characterised this years' conference for representatives of the German umbrella-organisations and of the 'Federal States' involved in German-Israeli exchange on the 17th/18th May 2009 in Lutherstadt Wittenberg.

With great relief information of the various umbrella-organisations was received, stating that the difficult political situation and military action in the south of Israel and Gaza at the beginning of the year has so far not caused cancellations of programmes in Israel. Some project partners seem to have postponed meetings in Israel for later in the year, but on the whole the contacts seem stable and not attached by current developments.

The programme offered insights into the educational work against anti-Semitism with youth of different cultural backgrounds in Germany, included a meeting with the Head of Public Relations of the Israeli Embassy in Berlin and showed the short film of two young Israeli women 'Why Berlin?', rewarded with a German-Israeli prize in 2008, with a discussion following the film.

Informing and Qualifying - New Set of Projects started

New horizons in German-Israeli Youth Exchange - this labels the new plans of ConAct to develop specific educational offers for partners in German-Israeli Exchange to enlarge their knowledge and qualification for the educational work. The set of projects consists of four parts:

1. With the help of German and Israeli youngsters **a booklet of youth-information on Israel** will be created. It is meant to rise the interest of young Germans to get to know Israel and to visit there.
2. An **animational set of games and lectures in German, Hebrew and Arabic** shall offer the possibility to participants of exchange programmes to get a sense of the others' language in a playful way, to be able to communicate on a basic level and possibly to rise the interest to learn the others' language more sincerely.
3. Practical and educational information for planning and performing German-Israeli exchange programmes shall be gathered in a **bilateral handbook**. It is planned to enrich the handbook with different sets of concrete educational tools.
4. Newly involved group leaders and representatives of the youth exchange shall be offered **a bilateral seminar-programme**, which will allow a deeper insight into the others country's history and presence.

The processes of working on these offers shall be carried out in cooperation with the Israel Youth Exchange Council and in cooperation with involved organisations from Germany and Israel.

New Colleague at ConAct came to stay...

In order to put the new set of projects called 'Informing & Qualifying - New horizons in German-Israeli Youth Exchange' into real, Bianca Ely, who has already been working at the ConAct office since July 2008, will probably stay with us for the next three years. We are happy about the additional ideas and abilities she is bringing to add to our work!

Next ConAct-Dates - Overview

German-Israeli Exchange in the context of multicultural societies
Round Table for German Partners on experience, ideas and perspectives related to the topic in focus 2008-2010
06. - 07. May 2009 in Lutherstadt Wittenberg

**Reflect & Plan -
Politics and Young People - Influence and Participation in daily life**
**Bilateral Programme for group leaders and responsible people of existing
partnerships**
18. - 22. May 2009 in Israel




German-Israeli Round Table 'Volunteering and Hitnadwut'
Discussion on possibilities - structures - challenges
21. - 25. June 2009 in Lutherstadt Wittenberg and other regions

Young Society in Israel
**Studying-Tour in cooperation with the German Federal Agency for Civic
Education**
04. - 16. September 2009

For further questions, please do not hesitate to contact us
Yours sincerely

Your ConAct-Team

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in Cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)